



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Bericht und Antrag über Inventar zu staatlichen Infrastrukturen

Der Regierungsrat hat eine Vorlage zum Postulat betreffend Inventar über staatliche Infrastrukturen zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Er kommt damit einem vom Parlament erheblich erklärten Postulat von Kantonsrätin Annelies Keller nach. Die Inventare über die staatliche Infrastruktur für die Bereiche Hoch- und Tiefbau liegen vor. Im Kanton Schaffhausen wurde der Fahrbahnzustand der National- und Kantonsstrassen in den Jahren 1998/1999 erfasst. Die Wertung des Zustandes für die Hochbauten erfolgte im Jahr 2002. Die Zustandswerte der Hoch- und Tiefbauten werden mit Hilfe von neuer Software laufend aktualisiert.

Zur Zeit dienen die Ergebnisse der Zustandserhebung der National- und Kantonsstrassen dem Tiefbauamt als Grundlage für eine Prioritätenliste der zu treffenden Werterhaltungs- bzw. Unterhaltmassnahmen, deren jährliche Kosten nach neuerer allgemeiner Faustregel rund 1% der Neubaukosten ausmachen sollten. Die entsprechenden Werte wurden in den letzten Jahren allerdings nicht erreicht. Trotzdem befindet sich das Strassennetz insgesamt in einem guten Zustand.

Die Auswertung der Erfassungen des baulichen Zustandes zeigt auf, dass der Zustand der kantonalen Hochbauten im Durchschnitt als gut bis sehr gut bezeichnet werden kann. Im Durchschnitt sollte jährlich 1 bis 1,5% des Gebäudeneuwertes zur Instandhaltung aufgewendet werden. Tatsächlich wird jährlich nur ein Bruchteil dieser Mittel investiert. Trotzdem gibt es im Eigentum des Kantons noch keine Gebäude, welche durch Vernachlässigung oder zu lange aufgeschobene Unterhalts- und Instandstellungsaufgaben irreparable Schäden aufweisen. Es wurde mit den zur Verfügung stehenden Mitteln in den letzten Jahren offensichtlich wirtschaftlich und nachhaltig umgegangen.

Spitalleitung und Psychiatrieleitung gewählt

Der Regierungsrat hat auf den 1. Juli 2003 die Führungsgremien des Kantonsspitals - Akutmedizin und Geriatrie sowie der Psychiatrischen Dienste Schaffhausen gewählt. Die neue Spitalleitung wurde aus Mitgliedern der bisherigen Kader des Kantonsspitals und des Pflegezentrums rekrutiert. Als Vorsitzender der Spitalleitung wurde Dr. Markus Malagoli, Verwaltungsdirektor, gewählt. Als weitere Mitglieder wurden Dr. Kurt Müller, Chefarzt Pflegezentrum, PD Dr. Sigmund Rüttimann, Chefarzt Innere Medizin, Christoph Schaub, Leiter Pflegedienst, und PD Dr. Walter Schweizer, Chefarzt Chirurgie, ernannt.

Zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Psychiatrischen Dienste hat der Regierungsrat den bisherigen Chefarzt Dr. Gerhard Ebner gewählt. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sind Hanspeter Güntert, Leiter Verwaltung, Markus Schmidlin, Leiter Pflegedienst Psychiatriezentrum, sowie Dr. Christian Begemann, der zum Chefarzt des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes befördert worden ist.

Auf den 1. Juli 2003 werden das Kantonsspital und das Pflegezentrum zu einer unselbständigen Anstalt unter gemeinsamer Leitung zusammengefasst. Im Sinne einer Übergangsregelung gelten die bisherigen Abteilungen des Kantonsspitals sowie das Pflegezentrum als Abteilungen und Dienste gemäss dem neuen Organisationsdekret für das Kantonsspital - Akutmedizin und Geriatrie. Die Leitungen dieser Abteilungen und Dienste nehmen Einsitz in die neue Kaderkonferenz.

Schaffhausen, 25. Juni 2003
bis und mit Nr. 25/2003
22/2003

Staatskanzlei Schaffhausen